

Allgemeine Hinweise

Überall dort, wo Teile aneinandergleiten oder Wellen sich drehen, muß Schmierstoff zuverlässig zugeführt werden, um Reibung zu verringern und Verschleiss zu verhindern.

Manuelle Einzelschmierung, mit ihrem hohen Aufwand an Arbeitskraft und einer Vielzahl von Irrtumsmöglichkeiten, ist im Zeitalter fortgeschrittener Automation wirtschaftlich nicht mehr vertretbar.

Eine TEKAWE-Zentralschmieranlage wird auch höchsten Ansprüchen gerecht, da die vorbestimmte Schmierstoffmenge, zum richtigen Zeitpunkt, mit angemessenem Druck, den Reibstellen der arbeitenden Maschine zugeführt wird.

- Unterschiedliche Konstruktionen, Gleitgeschwindigkeiten, Belastungen, Betriebsverhältnisse und Umweltbedingungen erfordern unterschiedliche Schmierstoffe von niedrigviskosen Ölen bis zu konsistenten Fetten. Es stehen daher verschiedene Schmieranlagen zur Verfügung, um diese Schmierstoffe optimal zu fördern und zu verteilen.
- Die Bauelemente der TEKAWE-Zentralschmieranlagen sind nach den neuesten technischen Richtlinien gemäß DIN 24271 und dem Baukastenprinzip konzipiert.
- Sie können entsprechend der jeweiligen Anforderung zu handbetätigten, teilautomatisch oder automatisch arbeitenden Zentralschmieranlagen zusammengestellt werden.

- Die Steuerung der automatischen Anlagen kann zeitabhängig oder maschinentaktabhängig erfolgen.
- Für eine einwandfreie Funktion der TEKAWE-Zentralschmieranlagen garantieren wir, wenn die Geräte und das Zubehör aus dem TEKAWE-Programm stammen.
- Bitte geben Sie bei Rückfragen oder Bestellungen immer unsere Artikel-Nr. an.
- Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Bezeichnungsschlüssel

für Pumpen, Einheiten und Aggregate

Benennung

Fördervolumen

bei Kolbenpumpen Hubvolumen
bei Zahnradpumpen Volumenstrom

Antriebsart

pneumatisch	P
hydraulisch	H
ohne Antrieb (Gegenlauf)	G
rotierend	R
Handhebel	M
Fußhebel	F
E-Motor (Zahnradpumpe)	Z

Ausführung

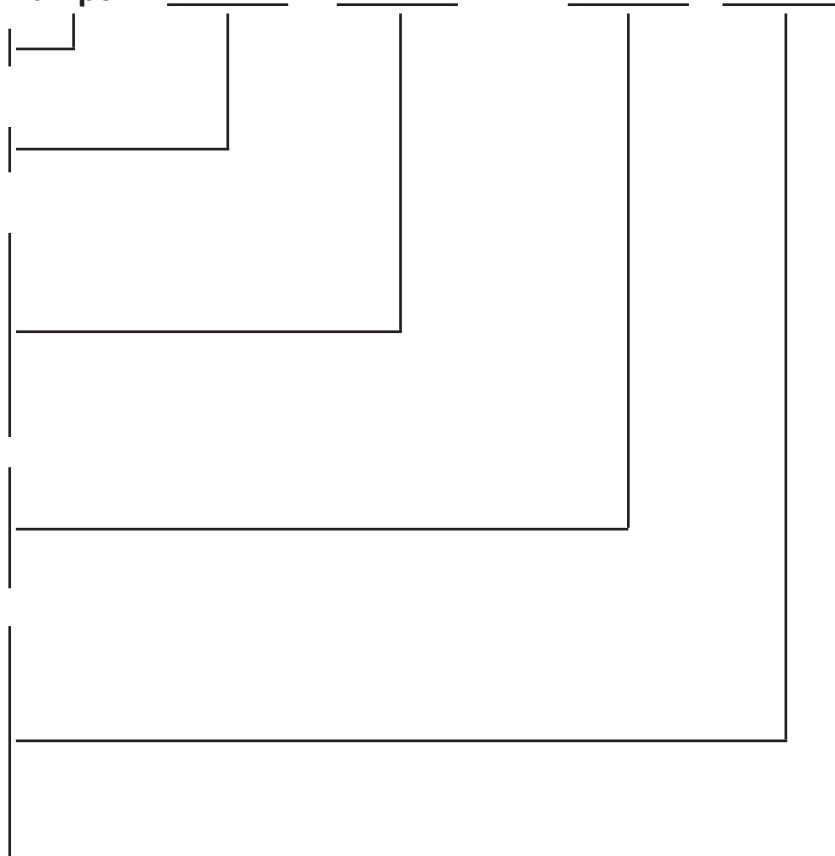
Pumpeneinheit (ohne Steuerung)	E
Pumpenaggregat (mit Steuerung)	A

Behältergrößen

Metallbehälter 1,5 l	1,5
Metallbehälter 3,0 l	3
Metallbehälter 4,5 l	4,5
Metallbehälter 6,0 l	6
Metallbehälter 13,0 l	13
Kunststoffbehälter 1,0 l	1 K
Kunststoffbehälter 1,5 l	1,5 K
Kunststoffbehälter 2,0 l	2 K
Kunststoffbehälter 6,0 l	6 K

(Weitere Behältergrößen auf Anfrage.)

Pumpe



Beispiel: Pneum. betriebene Pumpeneinheit, Fördervolumen 10 cm³ / Hub, Metallbehälter 1,5 l : **Pumpe 10 P - E 1,5**